



Yvonne Berglund, Veltheim, wird als Vereins-Co-Präsidentin auch im Verwaltungsrat der APS AG vertreten sein. In der Mitte Heimleiter Oscar Schmid und rechts der designierte Verwaltungsratspräsident Daniel Senn, Schlnznach.

Zeitgemässer Wandel vom Verein zur AG

Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal braucht neue Strukturen

(rb) - Was 1985 als Gemeinschaftswerk der sechs Talgemeinden Thalheim, Oberflachs, Schlnznach-Dorf, Veltheim, Schlnznach-Bad und Villnachern ins Leben gerufen wurde (42 Betten, 33 Beschäftigte, 1,1 Mio Umsatz) ist 2013 zu einem Alters- und Pflegeheim gewachsen mit 60 Betten, 85 Angestellten und fast 6 Mio. Fr. Umsatz. Geblieben ist die Struktur, ein Verein. Das geht so nicht mehr, weshalb eine gemeinnützige Aktiengesellschaft gegründet werden soll.

Aus den sechs Gemeinden sind inzwischen fünf geworden; im Verein sind die Gemeindevertreter mit 5 Stimmen krass in der Minderzahl. Wie die Vertreterin Veltheims im Verein APS, Yvonne Berglund, erläuterte, brauche es neue Strukturen, um die Entscheidungswege kurz zu halten und auch um das Gewicht der Gemeinden zu verstärken – sie tragen mit der Einführung des neuen Pflegegesetzes 2008 die Verantwortung für die Erstellung sowie den Betrieb von Heimen und finanzieren sie mitunter.

Deshalb wird der Mitgliederversammlung vom 4. Juni eine Rechtsformänderung vorgeschlagen. Der Verein wird zu einem Gönnerverein umfunktioniert und aus dem Betriebs- und Organisationskonzept herausgenommen. Dafür erfolgt die Umwandlung des Alters- und Pflegeheims Schenkenbergtal in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft APS AG, deren Anteilseigner die Gemeinden per Schenkung des Vereins werden, die auch die Verwaltungsräte stellen. Hat die Versammlung am 4. Juni dem Ansuchen zugestimmt, ist es an den einzelnen Gemeindeversammlungen, im Winter 2014 zu dieser Schenkung des Vereins Ja zu sagen. Yvonne Berglund: «Diese können

dadurch weit mehr und vor allem direkteren Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal AG nehmen.»

Für die Angestellten – sie wurden letzte Woche über das Vorhaben orientiert – ändert sich ebensowenig wie für die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes.

Der Verwaltungsrat ist gemäss Statuten aus fünf bis sieben Personen zusammengesetzt. Mitwirken werden Daniel Senn, Präsident, Schlnznach; Yvonne Berglund, Veltheim; Alfred Comps, Thalheim; Peter Feller, Schlnznach; Marianne Möckli, Villnachern; Maggie Schoch, Schlnznach-Bad.

Süd - POINT Brugg

Aarauerstrasse – Stapferstrasse, nahe Bahnhof

Bezug Herbst 2015



Von 18 Eigentumswohnungen sind **noch 8 Wohnungen frei!**

2 ½ – 4 ½ Zimmer - Wohnungen ab Fr. 532'000.--

- ↳ Sehr gute zentrale Wohnlage
- ↳ Nähe Bahnhof und Campus sowie Einkaufszentrum
- ↳ Aussergewöhnliche Wohnungen mit Pfiff
- ↳ Baubeginn ist erfolgt



Werner Flesler

Beratung und Verkauf

www.faelclerbau.ch

Aareb: 5

5200 Brugg - Ulmten

Tel: 056 442 23 71 Fax: 056 441 54 17

info@faelclerbau.ch

BAU- UND BRANDSCHUTZ

Peter Anderau neuer KSB-Rektor

Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) hat den Auensteiner Vizeamann Peter Anderau als Rektor der Kantonalen Schule für Berufsbildung (KSB) ernannt. Er übernimmt das Amt per 1. Mai. Peter Anderau ist seit 1999 Prorektor an der KSB und führt diese seit September 2013 interimswise.

Brugg: «Captured Landscape»

Am Donnerstag, 24. April, 18 Uhr, findet im Zimmermannhaus die Vernissage zur Ausstellung «Captured Landscape» von Georg Arni (Fotographie) und Ursula Palla (Installation, Video) statt, die vom 25. April bis 6. Juni zu sehen ist.